



Die Lücke zwischen wissenschaftlicher Relevanz und Praxistauglichkeit beruht auf jeweils unterschiedlicher Perspektive.



**Nutzungsaufgabe Grünland zugunsten Maisanbau**



**Saum: Huderplatz Feldvögel, Standort Wildpflanzen**

## Organisation

### **Dr. SABINE ABOLING**

Stiftung Tierärztliche Hochschule  
Hannover (TiHo)  
Institut für Tierernährung  
Bischofsholer Damm 15  
30173 Hannover  
0511 - 953 - 74 66  
0171 - 1 213 128  
sabine.aboling@tiho-hannover.de

### **Dipl.-Biol. GISELA WICKE**

Niedersächsischer Landesbetrieb  
für Wasserwirtschaft, Küstenschutz  
und Naturschutz (NLWKN)  
Direktion Naturschutz  
Göttinger Chaussee 76A  
30453 Hannover  
0511 - 3034 - 3315 (neu!)  
gisela.wicke@NLWKN-H.Niedersachsen.de

### **Dr. HOLGER N. WURL**

Referat Umweltgerechte Landnutzung/  
Nachwachsende Rohstoffe  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
0541 - 96 - 33 - 340  
hn.wurl@dbu.de

## Osnabrücker Umweltgespräche

### **Maisanbau und ökologische Forschung – was ist davon praxistauglich?**

**Donnerstag, 18. Februar 2010**

Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK)  
Deutsche Bundesstiftung Umwelt  
An der Bornau 2, 49090 Osnabrück  
(Navigationssystem: Berghoffstraße 1)

### **Teilnehmerkreis**

- Wissenschaftler
- Bewirtschafter, Praktiker
- Lohnunternehmer
- Planungsbüros
- Projektgruppen an Hochschulen
- Behörden und Verbände
- Sachverständige

### **Teilnahme kostenfrei**

### **Anmeldung**

NICOLE FROMMEYER, ZUK  
n.frommeyer@dbu.de  
Tel.: 0541 - 96 - 33 - 915

### **Hinweis zur Anreise**

<http://www.dbu.de/632.html>



Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

**Die Analyse** von Auswirkungen umfangreichen Anbaus von Mais auf Landschaftsbild und Lebensraum Feldflur wird derzeit im



*Palomena prasina*  
Det. A. MELBER

Rahmen zahlreicher Projekte gefördert. In

Veranstaltungen zu diesem Thema bleibt jedoch die Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis nicht selten ausgeklammert: Zwischen wissenschaftlicher Relevanz und Tauglichkeit klafft eine Lücke, die je nach Problematik (Wildschaden, naturschutzrelevante Gesichtspunkte) interdisziplinären Austausch und differenzierte Lösungen erfordert.

**Lösungsmöglichkeiten** aus Sicht aller relevanter Fachdisziplinen werden vorgestellt: Politik, Maiszucht, Landwirtschaft, Futtermittelverwertung sowie Tier- und Pflanzenartenschutz.

**Ziel der Arbeitstagung** ist die Vernetzung laufender Forschungsvorhaben, die Identifikation unbearbeiteter Fragestellungen zum Maisanbau und gegebenenfalls die Etablierung einer Schnittstelle zwischen Forschung, Praxis und Verwaltung.

## Program m ...

- 10:00 Begrüßung**  
Dr. HOLGER N. WURL, DBU  
  
Moderation: Dipl.-Biol. GISELA WICKE, NLWKN
- 10:10 Einführung**  
Dr. RAINER GIEßÜBEL, UnterAbtL im Referat Grundsatzangelegenheiten, Nachwachsende Rohstoffe, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Berlin
- 10:30 Bedeutung des Maisanbaus für die Landwirtschaft**  
Professor Dr. LÜTKE ENTRUP, Deutsches Maiskomitee, Lüdinghausen
- 11:05 Futtermittel aus der Maispflanze - für jede (wildlebende?) Tierart eine Erfolgsgeschichte!**  
Professor Dr. JOSEF KAMPHUES, TiHo  
Dr. SABINE ABOLING, TiHo
- 11:40 Pause**  
  
Moderation: Dr. SABINE ABOLING, TiHo
- 12:00 Lebensraum Maisacker aus der Vogelperspektive**  
Dr. KRISTA DZIEWIATY, Büro Dziejwiaty & Bernardy, Hitzacker
- 12:40 Pause**
- 13:35 Energie aus Wildpflanzen - ein neues Anbausystem von hohem ökologischem Wert**

## ... Program m

- Dr. BIRGIT VOLLRATH, Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Veitshöchheim
- 14:15 Von der Pilotstudie zum Vertragsnaturschutzprogramm - Ergebnisse eines Projektes zu Saumbiotopen und Vernetzungstreifen zur Förderung der Biodiversität in Ackerlandschaften mit Maisanbau**  
Dr. HELGE J. NEUMANN, Universität Kiel, Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
- 14:55 Pause**
- 15:15 Biologische Vielfalt auf dem Acker - Fördermöglichkeiten mit PROFIL machen es möglich.**  
Dipl.-Biol. GISELA WICKE, NLWKN  
  
Moderation: Dipl.-Biol. GISELA WICKE, NLWKN
- 15:45 Viel Mais, viel Schwarzwild, viel möglich? Optionen landwirtschaftlicher Praxis zur Lösung eines Anbauproblems**  
CONRAD SCHULTE, Landwirt, Hanstedt
- 16:15 Diskussion**  
  
**Resümee, Ausblick**  
Dipl.-Biol. GISELA WICKE, NLWKN  
Dr. SABINE ABOLING, TiHo
- 17:00 Ende der Tagung**